

0.306.2 - MR/mgm

Herr Botschafter ~~Janus~~
3003 Bern, den 16. Juni 1970

im Hinblick auf Tagesordnung der

Notiz an Herrn Botschafter Thalmann

*Botschafter
Kempner*

Interesse-Vertretung und Kontakte mit Schweizer
Kulturschaffenden im Ausland

Mak 18.6. 16

Wenn immer ich an Tagungen, Vernissagen oder ähnlichen Gelegenheiten mit Schweizer Kulturschaffenden ins Gespräch komme, muss ich mir von unliebsamen Erfahrungen mit offiziellen Schweizer Vertretungen im Ausland berichten lassen. Sei es, dass man während Jahren für einen Künstler kein Interesse bezeugt, dass man zu Konzerten, Ausstellungen oder Vorträgen niemanden abgeordnet habe, sei es sogar, dass unsere Vertretungen sich auffällig zurückhaltend gezeigt hätten, oder dass man gar nicht ernsthaft versucht habe, behilflich zu sein. Mehr oder weniger ernsthafte Vorwürfe dieser Art sind tatsächlich nicht selten. Oft wird daraus der Schluss gezogen, die meisten unserer im Ausland tätigen Beamten seien an kulturellen Dingen weniger interessiert als an andern.

Es ist mir klar, dass es gerade unter Künstlern manche sehr empfindliche Leute gibt, oder solche, die schnell zu kritisieren bereit sind. Auch weiss ich, dass hin und wieder der Fehler eindeutig bei den Kulturschaffenden selbst liegt, weil sie sich nicht von sich aus mit amtlichen Stellen in Verbindung setzen.

Die recht grosse Zahl ähnlich lautender Vorwürfe lässt aber doch den Schluss zu, dass irgend etwas nicht ganz stimmt, und ich finde, man sollte eine günstige Gelegenheit benützen - ohne daraus eine Weisung Nr. XY zu machen - unseren Vertretungen in Erinnerung zu rufen, dass die Interesse-Vertretung auch auf dem kulturellen Gebiet wichtig ist. Nebenbei sei bemerkt, dass - und nicht nur in Künstlerkreisen - immer wieder bittere Kritiken über die bürokratische, zuweilen hochnäsige Behandlung von Auslandschweizern auf unseren Vertretungen laut werden. Ich habe selbst schon zu oft Beispiele von "Beamtermentalität" erlebt, als dass ich nicht ein wenig an die Berechtigung solcher Kritiken glaubte.

EIDG. POLITISCHES DEPARTEMENT
Internationale Organisationen
i. A.

Mak

Dodis

